



## IRMELSHAUSEN

04. April 2016 11:40 Uhr

### Für Demokratie und Rechtsstaat

Der Radikalisierung durch Ideologien oder Religionen will der neu gegründete Verein „Mitten drin statt extrem daneben“ entgegenwirken.

Der Radikalisierung durch Ideologien oder Religionen will der neu gegründete Verein „Mitten drin statt extrem daneben“ entgegenwirken. Am Samstag traf sich eine Gruppe von Interessenten im Schloss Irmelshausen,

um eine Satzung zu beschließen und den Vorstand zu wählen. Danach soll der Verein registriert werden und strebt die Gemeinnützigkeit an.

Karl Graf von Stauffenberg ist der Initiator des Vereins, er beobachtet mit Sorge die wachsende Radikalisierung von Rechten, Linken oder religiösen Fanatikern. „Die Menschen der Mitte sollten sich gegen jede Form von Extremismus einsetzen“, ist seine Meinung, und dabei besonders die für Parolen und Ideologien anfälligen jungen Menschen ansprechen. So ähnlich sind die Ziele des Vereins formuliert, unter anderem heißt es: „Vorherrschend soll der Verein Jugendliche und junge Erwachsene darüber aufklären, welche Gefahren durch die Radikalisierung von Ideologien und Religionen für unsere Gesellschaft entstehen.“ Der Verein ist überparteilich und will Netzwerke bilden mit anderen Vereinen, Parteien, religiösen Gruppierungen und Menschen, die sich zum Rechtsstaat und dessen Werten bekennen.

Viele Bestimmungen wurden diskutiert und beschlossen, dabei ging es unter anderem um Mitgliedsbeiträge, die auf mindestens 30 Euro pro Jahr für Erwachsene festgelegt wurden, wobei der Vorstand durch Mehrheitsbeschluss einzelne Beitragspflichten und Sonderumlagen ganz oder teilweise erlassen kann. Die Auftaktveranstaltung ist geplant. Am Samstag, 28. Mai, findet in der Oskar-Herbig-Halle Mellrichstadt eine Podiumsdiskussion mit Konzert und anschließender Party statt. Einlass ist um 18 Uhr, Beginn um 18.30 Uhr. Wer vor der Podiumsdiskussion erscheint, bezahlt einen Euro, später wesentlich mehr. Interessante Gesprächspartner sind eingeladen.

Den Konzerteil übernimmt die junge Band „La Goassn“ mit rockiger Volksmusik, danach wird bei einer DJ-Party gefeiert. Einige Sponsoren haben bereits zugesagt, wie von Stauffenberg berichtet. Da zeitgleich das Champions-League-Endspiel läuft, wird es auf Großbildleinwand (ohne Ton) übertragen. Ein eventueller Gewinn aus der Auftaktveranstaltung geht an die Initiative „Exit“, die Jugendliche betreut, die aus der rechten Szene aussteigen wollen.

Karl Graf von Stauffenberg wurde wie erwartet zum Vorsitzenden gewählt, sein Stellvertreter ist Matthias Fries aus Aub. Das Amt der Kassiererin übernahm Nina Gräfin Westerholt, Schriftführerin ist Peggy Bartholomäus.

---

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/rhoengrabfeld/Demokratie-Rechtsstaatlichkeit-Religionen;art767,9178081>

© Main-Post 2017. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung